

Von Dr. Christoph Luchsinger, +41 76 392 03 20, luchs@schatten-kabinett.ch

- Mitglied «Die Mitte» (www.die-mitte.ch)
- alt Gemeinderat Stadt Zürich für die Kreise 1 & 2
- Redaktor www.schatten-kabinett.ch
- Universitätsdozent Mathematik
- Kleinunternehmer: Gründer www.acad.jobs : akademische Stellen weltweit – und die besten Jobs in der Privatwirtschaft

Artikel auf www.schatten-kabinett.ch sind keine Einführungen in ein Thema, sondern Memos und Checklisten für Praktiker. Buchbesprechungen ersetzen nicht die Lektüre des Originals. Sie finden hier auch sehr gute Formulierungen, um komplexe Zusammenhänge kompakt zusammenzufassen oder Schlagworte, um ihre bereits vorhandene Rede zu würzen. Falls wir irgendwo Urheberrechte verletzen, bitte umgehend mit Nachweis melden: wir werden dann die jeweiligen Passagen neu als Zitate kennzeichnen.

Wie man als Vereinspräsident die Vorstandsmitglieder zum arbeiten bringt

In einem schlechten System arbeiten auch gute Leute schlecht -
in einem guten System arbeiten auch schlechte Leute gut.

Ziel: alle Leute im Vorstand zum arbeiten bringen.

1. Personalprobleme sind aktiv zuerst zu lösen. Man kann nicht personelle Schwierigkeiten mit guter Organisation lösen.
2. Diskussionen müssen zu Ergebnissen, Ergebnisse zu Entscheidungen und Entscheidungen zu Taten führen.
3. Erstellen eines detaillierten Pflichtenheftes mit klaren Zuständigkeiten, dieses muss man über die Dauer von 3-4 Vorstandssitzungen noch feinjustieren (Muster dazu auf www.schatten-kabinett.ch/17). Schauen Sie, dass jede Person genau ein Amt hat, alleine, mit klaren Abgrenzungen. Dieses Pflichtenheft mit Zuständigkeiten bei jeder Einladung zur Vorstandssitzung mitschicken.
4. Parlamentarier nicht für Vorstandsarbeiten einsetzen; sie haben sehr viel im Parlament zu tun, sollen aber an alle Veranstaltungen und Stand- und Flyeraktionen kommen und im Wahlkampf Vollgas geben.
5. Aufträge klar begründen: „Laut Pflichtenheft gehört das in's Amt x (Meier), (bei mehreren Personen: Lead/Verantwortung bei Huber). Bitte meldet Euch rechtzeitig ungeniert bei Fragen oder Problemen.“
6. Aufträge im Protokoll der Vorstandssitzung auflisten, inklusive „Lead bei Huber“ wenn mehrere Personen involviert (wer, bis wann, was, wie). An der nachfolgenden Sitzung am Schluss (! - sonst ist die Stimmung kaputt) Pendenzen der Personen ansprechen. Pendenzenliste im Protokoll führen, bei der man sieht, wie oft jemand den Job schon nicht gemacht hat: «MeierP6: Website aktualisieren» heisst, Meier hat schon 6x [6 nacheinander folgende VSS] Website nicht aktualisiert.
7. Protokoll muss man innert 2-3 Wochen verschicken, gerne früher.
8. Wenn man von vielen Leuten Feedback per Email haben muss:
 - Deadline setzen: Bitte Antwort bis xxx
 - «Ohne Rückmeldung bis zur Deadline werde ich folgendermassen fortfahren: ...[Beschreibung Vorgehen]...»
 - Eventuell 2 Reminder Mails: 1 Tag vor Deadline & morgen des letzten Tages
 - Klare Buchhaltung, wer schon geantwortet hat und die raus aus Reminder

- Wichtige Leute in cc nehmen (u.a. Präsident)
- Dank diesen Massnahmen kann man dann einfach weitermachen und den Job erledigen. Wenn die Leute nicht geantwortet haben und mit dem Resultat nicht zufrieden sind, sind sie selber Schuld und müssen selber schauen und Sie haben wichtige Zeugen.
9. Neue Leute zuerst (6 bis 12 Monate) als Gast in den Vorstand nehmen und sofort einsetzen und nur wenn sie sich bewähren definitiv als Vorstandsmitglieder aufnehmen.
 10. Es kann Sinn machen, vor allem vor Wahlen, 3 Freitag- oder Samstagnachmittage 16-18 Uhr, Essen, 20-22 Uhr so anzulegen, dass alle relevanten Personen zusammen sind und gleich alles erledigen (Leute arbeiten lieber gleich zusammen statt zu Hause allein)
 11. Wegkommen von „Ich mach das gleich selber, dann ist es sicher richtig gemacht.“.
 - Gehen Sie nicht den Weg des geringsten Widerstandes, notwendige Aufgaben selber zu machen oder an die angenehmen, arbeitsamen Personen zu verteilen. Sonst verlieren Sie am Schluss deren Support.
 - Das beinhaltet auch, dass man, abgesehen von der Schulung neuer Mitglieder, nicht Fehler von anderen immer ausbügelt (ausser wenn eine absolute Katastrophe droht).
 - Die anderen Vorstandsmitglieder müssen sehen, wenn andere schlecht arbeiten.
 - Sonst glaubt man Ihnen das nicht, wenn Sie die Leute entfernen müssen.
 - Einen sehr schlechten Vorstand muss man in diesem Sinne in der *Zwischenwahlzeit* wieder auf Vordermann bringen.

Weitere Dokumente:

- www.schatten-kabinett.ch/?r=1&q=1&f=1 (alle Dokumente für Vorstandsarbeit)
- www.schatten-kabinett.ch/17 (Pflichtenheft)
- www.schatten-kabinett.ch/25 (Macht, Lüge, Intrige und Machiavelli)